#### **TRAINERIN**

# Iris Espeniaub Beratung – Coaching – Seminare IndividuEll

Psychologische Beraterin seit 2002 Notfallseelsorgerin mit Führungskräftequalifizierung seit 2004 Psychosoziale Ansprechpartnerin CISM-Qualifizierung 1+2 seit 2004 Dozentin für Aus- und Fortbildungen in der Krisenintervention; Psychosozialen Akuthilfe und Einsatzkräftefürsorge

#### **ANMELDUNG BIS 16.09.24 BEI**

Kath. Betriebsseelsorge Biberach Hermine Burger Kolpingstr. 43 88400 Biberach



Mail: Hermine.burger@drs.de

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Schriftliche Stornierungen können bis 3 Wochen vor Veranstaltungstermin vorgenommen werden. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Termin werden 50% der Teilnahmegebühren, später die Gesamtgebühr erhoben. Keinerlei Kosten entstehen, wenn Ersatzteilnehmende angemeldet werden.



### QUALIFIZIERUNG MIT SCHULUNGSZERTIFIKAT

## Wenn der Notfall eintritt:

# Betrieblich psychologische Erstbetreuung bei traumatischen Ereignissen

Verschiedenste Notfallgeschehen im Alltag fordern Unternehmen immer wieder heraus.

- Beschäftigte in Betrieben nach schweren Arbeitsunfällen,
- bei medizinischen Notfällen,
- Todesfällen,
- Suiziden,
- Gewalttaten oder
- anderen Notfallereignissen zu begleiten rückt dabei zunehmend in den Fokus, denn:

Notfallsituationen gefährden die psychische Stabilität der vom Ereignis betroffenen Mitarbeitenden und können neben kurzfristigen auch mittel- und langfristige Auswirkungen mit erheblichen Kosten und Beeinträchtigungen nach sich ziehen. Um die Folgen von Notfallereignissen zu verringern und die Ressourcen Betroffener zu fördern wird von der DGUV die Implementierung einer psychosozialen Notfallversorgung in Unternehmen (PSNV-U) empfohlen (DGUV 2017b). Eine frühzeitige psychologische Unterstützung soll Betroffene entlasten und deren Bewältigungs- und Verarbeitungsstrategien stärken, sowie die Vermittlung weiterführender Unterstützungsangebote sichern. Da gezielte Präventionsmaßnahmen die Folgen von Notfällen verringern können, ist ein internes psychosoziales Notfallmanagement und die Qualifizierung betrieblich-psychologischer Erstbetreuenden/begleitenden (bpE) eine wertvolle Maßnahme in Unternehmen, die sich für alle auszahlt.

### EMPFOHLENE VORAUSSETZUNG ZUR TEILNAHME

- Psychische Stabilität und Belastbarkeit
- Aktuell keine eigene Belastungs- oder Trauersituation
- Verpflichtung zur Verschwiegenheit
- Persönliche Reife (u.a. abgeschlossene Ausbildung/eigene Lebensgestaltung)
- Fähigkeit und Bereitschaft zur regelmäßigen Reflexion und Fortbildung
- Soziale und emotionale Kompetenz
- Offenheit und Achtung gegenüber allen Menschen

## **SEMINARAUFBAU & INHALTE**

# <u>Einführung in die Psychosoziale Notfallversorgung und</u> Psychosoziale Akuthilfe

- Aspekte von Betroffenheit verschiedene Gruppen von Betroffenen
- Grundlagen zu Notfällen Stress Belastung Krise Psychotrauma
- Kurz- mittel- und langfristige Reaktionen auf belastende Ereignisse
- Ziele, Ansatzpunkte und Grenzen betrieblicher psychologischer Erstbegleitung

## Der Umgang mit Betroffenen - Intervention im Notfall

- $\hbox{-} Grundlagen-Vorbereitung-Interventionsarten/-techniken}\\$
- Kontaktaufnahme und Setting
- Kommunikations- und Gesprächsformen
- Gesprächsbausteine Gesprächsführung
- weiterführende Hilfs- und Unterstützungsangebote

# Ich als Begleiter:in

- Selbstbild Rolle Kompetenzen Aufgaben Grenzen
- Selbstreflexion Abgrenzung
- Selbstschutz Selbstfürsorge Belastungsmanagement Soforthilfetechniken
- Fürsorge des Unternehmens

## Rechtliche Grundlagen und Aspekte

- Datenschutz Schweigepflicht Zeugnisverweigerungsrecht
- Fürsorgepflicht Garantenstellung
- Berufsgenossenschaft und Unfallversicherungsträger

## Betriebliche Aspekte und Konzepte

- Rettungskette Notfallpläne Notfallmanagement
- Dokumentation und Vorgehensweisen
- weiterführende Konzepte und Maßnahmen im Betrieb

#### Hinweis:

Die Schulung richtet sich nach den DGUV Vorgaben in der DGUV Information 206-023 (10/2017) und umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

### **ORGANISATORISCHES**

## Termin und Ort:

Am Mo 23. und Mo 30. September 2024 jeweils von 9:00 - 16:30 Uhr im Alfons-Auer-Haus (Kolpingsaal im Untergeschoss), Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Planen Sie vom ersten auf den zweiten Termin ca. zwei Stunden Zeit für die Bearbeitung vertiefender Fragen und Erhebungen ein.

Kurskosten: 450 € inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Anmeldeschluss: 16.09.24

Anzahl der Teilnehmenden: mind. 6 und max. 12 Personen.